



## RAUSCHDIODE mit Edelgasfüllung zur Erzeugung von Rauschspannungen im 3 cm - Band

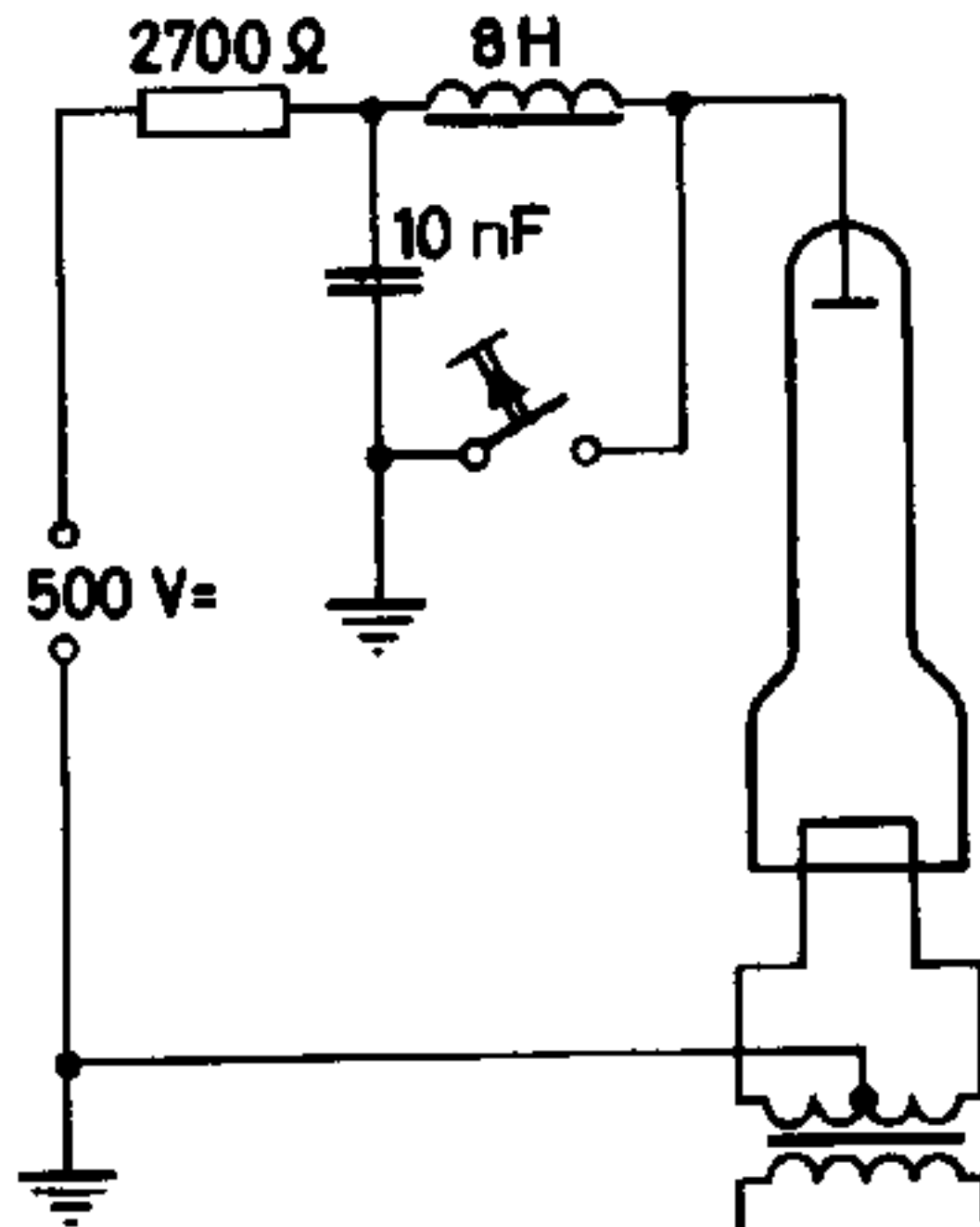
Heizung: direkt durch Gleich- oder Wechselstrom,  
Parallelspeisung

$$U_f = 2 \text{ V}, \quad I_f = 2 \text{ A}, \quad t_h = \text{min. } 15 \text{ s}$$

Kenndaten:  $U_a = \text{ca. } 165 \text{ V}$   
 $I_a = 125 \text{ mA}$   
 $U_{\text{ign}} = \text{min. } 6 \text{ kV}^1)$   
Rauschpegel =  $18,7 \text{ dB}^2)$

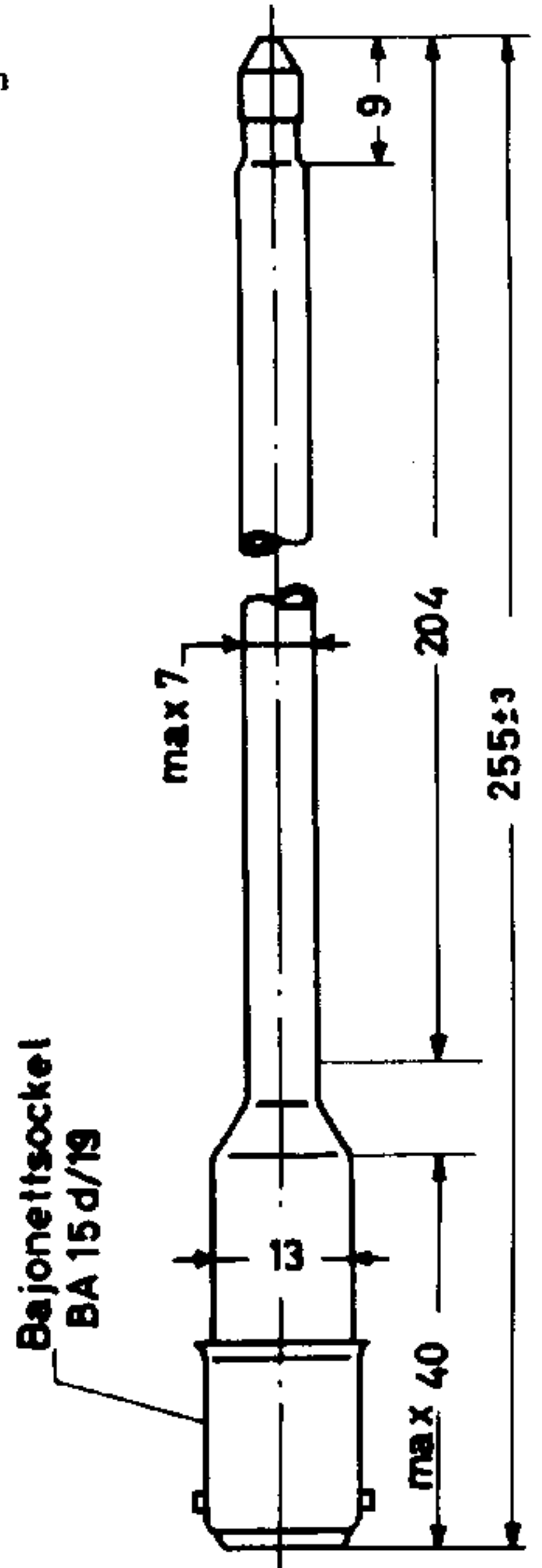
Zündschaltung:

Im Betrieb soll das Stehwellenverhältnis  $s$  auf der Hohlleitung  $< 1,1$  sein.



Grenzdaten:

$I_a = \text{min. } 50 \text{ mA}$   
 $I_a = \text{max. } 150 \text{ mA}$   
 $t_{\text{ugb}} = \text{min. } -55 \text{ }^\circ\text{C}$   
 $t_{\text{ugb}} = \text{max. } +75 \text{ }^\circ\text{C}$



Abmessungen in mm

- 1) Die empfohlene Zündschaltung ist nachstehend angegeben. Die Drossel von 8 H muß so konstruiert sein, daß sie die erforderliche Zündspannung ergibt. Der Minimalwert der Zündspannung gilt nur bei beleuchteter Röhre. Es muß daher ggfs. eine kleine Lichtquelle (etwa 2 W) eingebaut werden.
- 2) Bezieht sich auf eine Temperatur von 300 °K im Meßaufbau.  
Die Veränderung des Rauschpegels während einer Betriebszeit von 200 Stunden ist vernachlässigbar. Es wird empfohlen, eine Berührung zwischen der Rauschdiode und dem Hohlleiter zu vermeiden (Minstdurchmesser der Einführung 7,5 mm).

